

# GEWUSST – GEKONNT

## Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen

### Lösungen Seite 106/107

#### Aufgabe 1

a) Früher: Überwiegend Arbeitsplätze in Bergwerken, Kokereien, Hüttenwerken, Kohlekraftwerken und Chemiewerken.

Heute: überwiegend Arbeitsplätze in Universitäten, Technologieparks, Einkaufszentren, Sportarenen, Museen.

Das Ruhrgebiet war früher vom Bergbau und der Schwerindustrie geprägt. Der Bergbau wurde aufgegeben, Hüttenwerke wurden aufgegeben. Es gibt nur noch wenige Kokereien. Stattdessen haben sich Betriebe des sekundären und tertiären Sektors angesiedelt. Es gibt viele Forschungs- und Bildungseinrichtungen.

b) Unter Strukturwandel versteht man eine starke Veränderung in einer Region. Wirtschaftszweige verändern sich oder verschwinden, während andere an ihre Stelle treten. Dies hat Auswirkungen auf das Aussehen der Landschaft und die Arbeitsplatzsituation.

#### Aufgabe 2

Im Raum Stuttgart gibt es viele Automobilwerke und viele Zulieferbetriebe der Automobilindustrie.

#### Aufgabe 3

C – A – D – B – E.

Zeichnung: Individuelle Lösung. Vergleiche deine Zeichnung mit den Zeichnungen deiner Mitschülerinnen und Mitschüler.

#### Aufgabe 4

1 – Abfallentsorgung, 2 – staatliche Hilfen, 3 – Abwasserentsorgung, 4 – Rohstoffe, 5 – Energie, 6 – Absatzmarkt, 7 – Verkehrsinfrastruktur, 8 – Wasser, 9 – Arbeitskräfte.

#### Aufgabe 5

In der Abbildung ist ein Hafen zu sehen, und zwar ein Container-Terminal. Rechts im Bild sieht man den Kai, auf dem viele Container stehen. Links sieht man das Hafenbecken mit den Verladeeinrichtungen. Im Hintergrund links ist ein Containerschiff zu sehen.

Stückgüter werden heute in Container verschifft. Der Güterumschlag im Hafen ist dadurch einfacher geworden. Die Container können schnell vom Schiff auf Lkw oder die Eisenbahn verladen werden. Umgekehrt können die Containerschiffe schnell beladen werden.

## Aufgabe 6

a)

	<b>Vorteile</b>	<b>Nachteile</b>
Geschäfte Innenstadt	viele Fachgeschäfte, große Auswahl, Fußgängerzonen machen das Einkaufen zum Erlebnis, viele Restaurants, historische Stadtkerne schaffen ein besonderes Flair	Gebühren für Parkplätze und öffentliche Verkehrsmittel, ggf. Staus bei der Anfahrt mit dem Auto, zu Stoßzeiten zu wenige Parkplätze
Geschäfte Stadtrand	Platz auch für Geschäfte, die viel Raum benötigen (z. B. Möbelhäuser), Kunden aus dem Umland haben einen kurzen Anfahrtsweg, genügend Platz für kostenfreien Parkraum	nur begrenzte Auswahl an unterschiedlichen Geschäften, Einkaufszentren auf der grünen Wiese haben kein innenstädtisches Flair

b) Am Stadtrand. Dort ist genügend Platz, die Grundstückspreise sind niedriger als in der Innenstadt. Sind weitere Möbelhäuser in der Nähe, kommen mehr Kunden.

## Aufgabe 7

a) 1 – Wasserkraft, 2 – Biomasse, 3 – Erdgas, 4 – Windkraft, 5 – Sonneneinstrahlung, 6 – Kohle, 7 – Erdöl, 8 – Uran, 9 – Erdwärme, 10 – Gezeiten.

b) Wasserkraft, Biomasse, Windkraft, Sonneneinstrahlung, Erdwärme, Gezeiten.

c) Elektrizität, warmes Wasser (Fernwärme), Brennstoffe.

Nutzung: Licht, Elektronik, Elektrochemie, Kälte, Wärme, Bewegung.

## Aufgabe 8

a) Deckschichten wegräumen, Flüsse umleiten, Siedlungen umsiedeln, Wälder abholzen, Grundwasser abpumpen.

b) Wenn die Braunkohle abgebaut ist, muss die Landschaft rekultiviert werden. Die Tagebaulöcher werden aufgefüllt oder man wandelt sie in Seen um.

c) Aus Braunkohle wird vor allem Strom gewonnen. Braunkohle wird aber auch als Grundstoff in der chemischen Industrie verwendet. Nur ein geringer Teil wird als Briketts verwendet.